



- » [Link zum Originalbild](#)
- » [Copyright: Auto-Reporter.NET](#)
- » [Image-No.: 2010050095_0001](#)

In den USA gefragt: Der Porsche Panamera. Foto: unitedpictures/auto-reporter.net

Porsche mit Verkaufsschub in den USA

Die Porsche AG hat sich im Januar 2010 in den USA gut behauptet. Mit 1.786 Fahrzeugen lag die Anzahl der Auslieferungen an Kunden acht Prozent über dem Vorjahreswert. Besonders erfreulich aus Sicht des Unternehmens ist die positive Resonanz der US-Kunden auf den neuen Panamera, der seit Oktober 2009 in Nordamerika angeboten wird. Von dem Gran Turismo wurden im Januar 534 Fahrzeuge an Kunden in den USA ausgeliefert.

Positiv entwickelten sich auch die Verkäufe der Baureihe 911 mit 503 verkauften Einheiten. Das entspricht einem Plus von 13 Prozent gegenüber dem Januar 2009. Von der Baureihe Boxster, zu der auch der Cayman gehört, wurden 159 Einheiten an Kunden ausgeliefert, 40 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der sportliche Geländewagen Cayenne wurde 590 Mal verkauft. Gegenüber dem Vergleichsmonat entspricht das einem lebenszyklusbedingten Rückgang um 38 Prozent. So steht der neue Porsche Cayenne bereits in den Startlöchern: Seine Premiere feiert der Sport-SUV auf dem Genfer Automobilsalon Anfang März, seine Markteinführung ist in Europa für den Frühsommer geplant, etwas später folgt der Verkaufsstart in den USA. (auto-reporter.net/pha)